

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 43

Artikel: Schweizerische Wehranleihe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sei weise!

«Nicht an die Güter hänge dein Herz,
Die das Leben vergänglich zieren!»
Heut trifft die Franken zehrender Schmerz,
Morgen die Gulden, die Kronen, die Liren.

Viele tragen noch offene Wunden
Aus dem Kampf mit Dollars und Pfunden.
Anderen gingen mit Dinars, Peseten
Oder Reichsmark Reichtümer flöten.

Rund ist das Geld. Wer glaubt, dass er's hätte,
Sieht es entrollen wie bei der Roulette.
Diesem schwindet's in schlechten Geschäften,
Andere kommen anders von Kräften.

Gelder können erkranken, erfrieren
Und wie Menschen gehen zugrund.
Weise einst tönte des Dichters Mund:
«Wer besitzt, der lerne verlieren!»

Koks

Schweizerische Wehranleihe

80 Millionen erhoffte man
235 Millionen brauchte man
330 Millionen wurden gezeichnet!

Mit dieser letzten Zeile hat das Schweizer-
volk die kürzeste patriotische Rede ge-
halten, die bei uns je getan wurde — und
sie gab mir mehr, als die längste, die ich
je gehört.

Drum sag i Dank! Ueli

Zustände in Frankreich

Freiheit: Die Kommunisten dür-
fen machen, was sie wollen!

Gleichheit: Dem Bürger ist alles
gleich!

Brüderlichkeit: Was der Bru-
der von links will, das will der
Bruder von rechts auch — näm-
lich die Macht! Null-Null

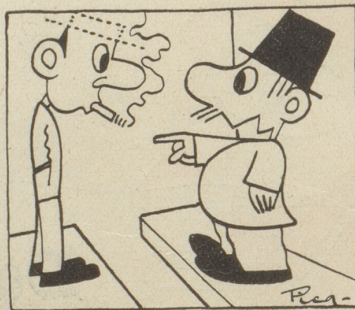
Neues aus Spanien

General Franco meldet, dass der
Verlust der spanischen Kolonien in
Marokko bereits siegreich erkämpft
sei...

Spanisch-Marokko ist die
Selbständigkeit zugesichert worden.

«... noch acht Tage, und wir wer-
den auch den Verlust der spanischen
Inseln im Mittelmeer siegreich er-
rungen haben!

Die Italiener sollen bereits ein Auge
und 800 Mann drauf haben.



Neues von
Sherlock Holmes

«Gestehen Sie ... Sie trafen soeben
einen Freund!»

«Woher wissen Sie das?»

«Sie rauchen eine Zigarette!»

Ric et Rac

Er hat's geahnt

Nach dem Gottesdienst wurde auf
dem Kirchplatz eifrig über die Ab-
wertung diskutiert. In allem Ernst
meinte ein kleiner Bauer mit einer
magern Kuh und drei Geissen;

«Scho wo de chli Füllflyber use cho
isch, han i dänkt, äs gäb de öppe ne
Abwärtig!» Zemp

Splitterchen

Die hohlen Köpfe
tönen am schönsten!

Nuggi XIV

Stimme aus Basel

Im Tram meinte einer: «Es soll
mer nomol aine sage, z'Bärn syg me
langsam! ... Kuum het der Bundes-
rot die usserordentliche Vollmachte
ka, isch d'Abwärtig do gsi!» Hasch

Stimme abem Land

Wirt: «So Hannesseeb, was seist
Du de zuoä, das de Frankä abäg'hit
isch?»

Hannesseeb: «Mä setä luogä im
Bund a z'hänkä!» Köbel

Kritik am Biertisch

«Euse Bundesrot isch denn au nöd
de Hellscht, suscht hett er vor der
Abwertig no für öppe e halbi Mil-
liarde Pfund gkauft in London!»

Selbst gehört und mit letzter Kraft auf-
geschrieben! Loto

Auch das noch

Jetzt glaube ich doch, dass die Ab-
wertung ein Fehler war.

Als ich etwas spät von einem Jass-
Abend heimkehrte, empfing mich die
Gattin etwas unsanft: «Säb chan der
dänn säge: mit dere verflixte Jasserei
wird jetzt dänn ghörig abwertet!»

Vino

Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig
zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine,
Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächt-
ig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen,
Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschicht am besten:

im Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau